

Kontakt

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Institutsambulanz - Schulabsentismus
Chefärztin: Fr. Dr. Hohegger
Prof.-Buchner-Straße 22
84034 Landshut

Ansprechpartner: Fr. Drißl & Hr. Guttengeber
E-Mail: Schulabsentismus@bkh-landshut.de
Tel.: 0871 6008-360
Fax: 0871 6008-366

Leitfaden

Umgang mit Schulabsentismus für Eltern und
Sorgeberechtigte

- Handeln Sie frühzeitig!
- Bedenken Sie, dass die Ursachen meist in verschiedenen Bereichen liegen!
- Arbeiten Sie eng mit der Schule und weiteren Ansprechpartner zusammen!
- Gehen Sie offen auf Ihr Kind zu! Versuchen Sie, es zu verstehen und fordern Sie trotzdem den Schulbesuch ein!
- Prüfen Sie Ihre Einstellung zur Schule und Lehrkräften!
Sie sind Vorbild für Ihr Kind.

Anfahrt mit dem Bus

Busverbindungen
Haltestellen in der Nähe:
• Klinikum (Linie 2)
• Prof.-Buchner-Straße (Linien 9 und 11)

Virtueller Stadtplan der Stadt Landshut

<http://stadtplan.landshut.de>

Anfahrt mit der Bahn

bitte erfragen Sie die Verbindungen nach
Landshut unter www.bahn.de



Bezirkskrankenhaus Landshut

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Prof.-Buchner-Straße 22
84034 Landshut
TEL 0871 6008-0
FAX 0871 6008-690
www.bkh-landshut.de

Stand: Februar 2023



Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik



Spezialambulanz
für Schulabsentismus

„Was, wenn mein Schützling nicht kommt?“

BEZIRKSKRANKENHAUS LANDSHUT

Was ist Schulabsentismus überhaupt?

Definition:

Man spricht von Schulabsentismus, wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr regelmäßig in die Schule gehen. Typische Verhaltensweisen/Symptome:

- Aufgrund von morgendlichen Bauchschmerzen oder Übelkeit kein Schulbesuch möglich (körperliche Beschwerden)
- Schlafprobleme und Übermüdung
- In Tränen ausbrechen beim Verlassen des Hauses (emotionale Probleme)
- Jeden Morgen ein Kampf, sich für die Schule fertig und sich auf den Weg zu machen (Konflikte)
- Information von Schule über wiederholtes Fehlen und Meiden von Klassenarbeiten (motivationale Probleme)

Warum sollte ich handeln?

Lang anhaltendes schulvermeidendes Verhalten ist mit einer beträchtlichen Entwicklungsgefährdung assoziiert:

- Versäumen schulischer Inhalte (Wissenslücken, steigender Lernaufwand, Versetzung gefährdet)
- Fehlende Einbindung (unregelmäßiger Tagesablauf, zunehmender Abstand zur Schule und zu den Klassenkameraden)
- Schwerwiegende Folgen: Konflikte, Ängste, Schulwechsel, fehlende Schulmotivation, lange und häufige Krankschreibungen, offene Schulverweigerung, Schulwechsel
- Langfristige Auswirkungen: psychische Erkrankungen, Arbeitslosigkeit, fehlender Schulabschluss, verpasster Berufseinstieg, Gesetzkonflikte

Spezialambulanz

Für wen ist die Spezialambulanz gedacht?

- Kinder- und Jugendliche im Alter zw. 6-18 Jahren mit schulvermeidendem Verhalten (Schulverweigerung, Schulangst, Schulphobie und Schulschwänzen)
- für Eltern und Erziehungsberechtigte und Kooperationspartner
 - Schulpsychologen
 - Beratungslehrern
 - Rektoren
 - Jugendsozialarbeiter an Schulen (JaS)/ Schulsozialarbeiter
 - Jugendämter
 - mobile Jugendarbeit
 - Träger Schulbegleitung
 - Staatliche Schulberatungsstelle für Niederbayern

Unsere Aufgaben

Was machen wir?

- Evidenzbasierte Diagnostik
- Umfassende Aufklärung und Beratung des Kindes, der Jugendlichen und der Eltern im Hinblick auf mögliche Förderungen und Therapieoptionen
- Entwicklung eines individuellen, multisystemischen und multimodalen Behandlungskonzeptes
- Einbezug fachspezifischer Hilfebereiche (u.a. Sozialpädiatrische Zentren, Sozial- und Jugendämter), um die schulische Reintegration des Kindes im individuellen Fall zu optimieren
- Enge Zusammenarbeit mit staatlichen SchulpsychologInnen und der staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern
- Interventionen auf vier entscheidenden Ebenen (betroffene Kinder- und Jugendliche, Schule, Familie und Umfeld)

Ziele

Was ist unser Ziel?

- Hemmschwelle und Ängste für Angehörige zum Thema Psychiatrie reduzieren
- Beratung und Vermittlung
- Individuelle Behandlungsmöglichkeiten empfehlen

Behandlungsmöglichkeiten

Welche Behandlungsmöglichkeiten bieten wir an?

- ambulante Behandlung und Beratung
- teilstationäre Behandlung
- vollstationäre Behandlung



Unser Team

Das multiprofessionelle Team setzt sich aus Fachpersonen folgender Berufsgruppen zusammen:

- Ärztlich/psychologischer Dienst
- Pflege- und Erziehungsdienst
- Sozialpädagogischer Dienst